

## **Niederschrift**

### **über die Sitzung des Vorstandsbeirates des Bürgervereins Brand e.V. am 02.11.2017 im Sitzungssaal des Bezirksamtes Aachen-Brand**

anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Wolfgang Sanders eröffnete die Sitzung in Vertretung von Wolfgang Müller, der etwas später erschien, und begrüßte alle Anwesenden.

#### **TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 09.03.2017**

Das Protokoll wurde in der vorliegenden Form bei drei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

#### **TOP 2 Satzung Bürgerverein Brand e.V**

Die Eintragung der neuen Satzung hat sich lange hingezogen, da einige Nachbesserungen redaktioneller Art durch das Amtsgericht eingefordert wurden. Nun liegt sie gedruckt vor und wird an die anwesenden Vereinsvertreterinnen und -vertreter verteilt.

#### **TOP 3 Markteröffnung 2017 Rückblick**

Das mit viel Herzblut vom Orgateam vorbereitete dreitägige Bürgerfest hatte ein ganz besonderes Flair, war hervorragend besucht und ist völlig ruhig und friedlich verlaufen.

Wolfgang Sanders betonte, dass ohne die vielen Ehrenamtler eine Veranstaltung dieser Größe nicht durchführbar gewesen sei. Auch seitens der Stadt Aachen fand der Umfang des Festes und die ausgesprochen hohe Zahl an ehrenamtlich tätigen Mitgliedern der Brander Vereine große Aufmerksamkeit.

Der gute Besuch und die Spendenbereitschaft der Brander Geschäftswelt haben zu einem finanziellen Gewinn geführt, der nun zu einem großen Teil an die beteiligten Vereine ausgeschüttet wird. Die Bezirksvertretung hat sich finanziell beteiligt und z.B. die Beschaffung der Pavillons bezuschusst. Diese lagern nun im Bezirksamt und können von den Vereinen zukünftig kostenlos ausgeliehen werden.

#### **TOP 4 Velo City**

Velo City ist eine GmbH, die sich als Start-Up Unternehmen aus der RWTH entwickelt hat. Sie will ein umfangreiches Pedelec-Verleihsystem in Aachen aufbauen. Neben den bereits in der Innenstadt und im Bereich des Campus Melaten eingerichteten Ladestationen sollen bis zu 100 weitere Standorte, zum Beispiel an den großen Verwaltungsstandorten folgen. Wegen der guten Bedingungen in Brand und der von dort aus möglichen Verknüpfung nach Kornelimünster und Stolberg, sollen hier auch fünf Stationen aufgebaut werden. Die Kosten liegen pro Station komplett mit Fahrrädern bei ca. 25.000 €.

Das Ansinnen der Firma, über den BÜV Mittel bei einer Stiftung zu beantragen, die dann in das Velo City-Projekt investiert werden sollen, könnte den Verlust der Gemeinnützigkeit nach sich ziehen, da das Projekt nicht mit unseren satzungsgemäßen Zielen übereinstimmt. Entsprechend lautete die Auskunft des Finanzamtes. Aus diesem Grund wird der Bürgerverein keinen Antrag bei der Stiftung stellen.

Wolfgang Müller bat die Vereine um Prüfung, ob einer von ihnen in der Lage sei, Mittel zu beantragen und sich in das Projekt einzubringen.

Grundsätzlich steht der Bürgerverein dem Projekt sehr positiv gegenüber.

#### **TOP 5 Gaspipeline „Zeelink“ Sachstand**

Marianne Krott berichtete über den Werdegang der Aktivitäten zur Verhinderung der Trassenführung der Pipeline durch das Indetal:

- März 2017: - Gründung der Bürgerinitiative „Keine Pipeline im Brander Indetal“
- OGE veranstaltet Dialogmarkt im Pfarrzentrum, 600 Interessenten kommen
- Mai 2017: - Infoveranstaltung in der Gesamtschule
- August 2017: - Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens bei der Bezirksregierung Köln, OGE empfiehlt die Trasse parallel zur A44
- November 2017: - Bürgerforum im Rathaus, ein TOP ist die Pipeline

Die große Geschlossenheit der Brander Bürger zum Schutz des Naturschutzgebietes Indetal hat eine deutliche Wirkung bei OGE hinterlassen, ein zielgleicher Beschluss des Stadtrats tat ein Übriges. So ist das Ziel der Bürgerinitiative, das Indetal zu bewahren, auf einem guten Weg.

Deutlich höhere Kosten stehen gegen Naturschutz und Schonung von natürlichen Ressourcen, Einsprüche von Anwohnern oder Grundstückseigentümern gegen den jetzt favorisierten Trassenverlauf sind nun von der Bezirksregierung abzuwägen. Es ist wahrscheinlich, dass diese der Empfehlung von OGE folgen wird.

Der Vorstandsbeirat dankt Marianne Krott und Paul Göbbels für ihren außergewöhnlichen Einsatz.

## **TOP 6            Weihnachtsmarkt in Brand**

Frau Hensch berichtet über die langwierigen Verhandlungen der IG Brander Handwerk, Handel und Gewerbe und des Bezirksamtes mit einer Firma, die eine Eisbahn auf dem Brander Marktplatz nebst Alpendorf mit Gastronomie betreiben wollte. Beantragt wurde Ende Oktober eine kleinere Veranstaltung. Da lange nicht klar war, wie das Konzept der Eisbahn aussehen würde, musste die IG unabhängig davon ihren Weihnachtsmarkt planen. Zwischenzeitlich ist entschieden worden den Weihnachtsmarkt am ersten Dezemberwochenende auf dem Marktplatz abzuhalten. Die Ausrichtung der Buden erfolgt zur Trierer Straße hin. Es soll noch ein Gespräch zwischen dem Weihnachtsmarkt der IG und den Eisbahn-betreibern am 1. Adventswochenende geführt werden.

Eisbahn:                            24.11.2017 bis 7.1.2018

Weihnachtsmarkt:            1. bis 3.12.2017

Der Weihnachtsmarkt soll keine Kirmesveranstaltung werden, sondern besinnlichen Charakter haben. Ein Weihnachtsbaum soll von der Stadt Aachen auf dem Marktplatz aufgestellt werden.

Insgesamt stellt die Eisbahn (einzige im Stadtgebiet Aachen) verbunden mit dem Weihnachtsmarkt einen Zugewinn für die Brander Bevölkerung dar und wird den Marktplatz über mehrere Wochen beleben.

## **TOP 7            Marktplatz Veranstaltungen**

Der Marktplatz steht grundsätzlich allen Vereinen für hochwertige eigene Veranstaltungen zur Verfügung. Von den Anwesenden wurden vorgeschlagen:

- Oktoberfest mit großem Zelt
- Weinfest
- an Agenturen herantreten

Wolfgang Müller stellt heraus, dass der Bürgerverein selbst keine dieser Veranstaltungen durchführen wird.

## **TOP 8            Stadtteilkonferenz**

Die Stadtteilkonferenz Brander Feld hat sich auf den gesamten Brander Sozialraum ausgedehnt und in Stadtteilkonferenz Brand umbenannt. Dadurch wird es möglich, Fördermittel der Stadt Aachen für den gesamten Stadtbezirk zu akquirieren.

Bei der letzten Sitzung hat sich angestoßen durch die Initiative „Projektwerkstatt Fahrradfreundliches Brand“ ein Arbeitskreis Radverkehr gegründet. Die Projektgruppe trifft sich regelmäßig alle 14tg. und verfolgt das Ziel, Brand fahrradfreundlicher zu machen. Erste Vorschläge wurden bereits mit Hilfe von Investitionsmitteln der Bezirksvertretung realisiert. Ein weiteres Projekt ist die Ausgestaltung einer Radvorrangroute Brand - Innenstadt. Vielleicht ergibt sich die Möglichkeit einer Verzahnung der Projektwerkstatt mit Velo City. Der BÜV wird bei der Betrachtung der Radvorrangroute nicht tiefer einsteigen, da nur ein Bruchteil der Route auf Brander Gebiet liegt.

Willi Eschweiler regt an, den Namen Stadtteilkonferenz in Stadtbezirkskonferenz umzuwandeln. Da sich dies aber nicht mit der städtischen Begrifflichkeit deckt, könnte die Umsetzung des Vorschlags schwierig werden.

## **TOP 9            Neujahrsempfang**

Der Neujahrsempfang findet am 14.01.2018 für geladene Gäste statt. Da der Bürgerverein nur einer von drei Veranstaltern ist, sind nicht alle Mitglieder automatisch teilnahmeberechtigt.

Die musikalische Gestaltung übernimmt diesmal der Kirchenchor der Evangelischen Gemeinde.

## **TOP 10           Berichte aus den Arbeitskreisen**

### **Arbeitskreis Natur und Umwelt**

Eine traurige Nachricht: wegen der geringen Apfelausbeute im Indetal und in den meisten Gärten im Umfeld konnte in diesem Herbst kein Grachter gepresst werden.

Durch die Beteiligung an der Bürgerinitiative wurden viele Kapazitäten gebunden. Trotzdem konnten die Flyer mit den Wanderwegen fertig gestellt und die Tore an der Schützenwiese in Niederforstbach im Rahmen der Arbeiten an dem alten Kirchweg nach Kornelimünster angebracht werden.

Für die Inderoute als Zubringer zum Eifelsteig muss der Flyer neu überarbeitet werden. Dies wird 2018 geschehen.

### **Arbeitskreis Os Heemetsproch**

Weiterhin fehlt der Nachwuchs. In der Planung sind gemeinsame Aktivitäten mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Marienheims.

Traurig ist die Erfahrung der AK-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, dass die Aachener Mundartvereine keine Kooperation mit den Vereinen in den Stadtbezirken anstreben.

### **Geschichtskreis**

Das neue 220 Seiten starke Jahrbuch wird derzeit in einer Auflage von 850 Exemplaren gedruckt.

Weiterhin treffen Anfragen aus dem In- und Ausland nach Artikeln aus den Jahrbüchern der vergangenen Jahre ein.

Das in Sütterlinschrift erstellte Familienbuch einer Alsdorfer Familie ist mit großem Aufwand übersetzt worden und bietet tiefe Einblicke in die Bräuche vergangener Jahrhunderte.

Das Angebot der Unterstützung in Fragen der Familienkunde wird gut genutzt. Nunmehr kann auf digital erstelltes Archiv von 14.000 Karteikarten zurückgegriffen werden.

### **TOP 11 Informationen aus Brander Vereinen und Institutionen, z.B. Jubiläen 2017/18**

Die DPSG begeht im nächsten Jahr zwei Jubiläen:

- der Stamm Brand wird 70 Jahre alt,
- der Stamm Kornelimünster begeht sein 85jähriges Jubiläum.

### **TOP 12 Termine**

16.11.2017	Präsentation Heimatkundliche Blätter in der Sparkasse (19:00 Uhr)
19.11.2017	Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Ehrenmal (ca. 11:00 Uhr)
25.11.2017	Kinderprinzenproklamation (15:00 Uhr in der Martin Luther Kirche)
28.11.2017	Bürgerforum (17:00 Uhr, Rathaus, Markt)
01. - 03.12.2017	Weihnachtsmarkt (Marktplatz)
14.01.2018	Neujahrsempfang

### **TOP 13 Verschiedenes**

Das Präsidium des AAK sucht Fahnenmasten, deren Besitzer diese mit den Fahnen des AAK bestücken möchten. Es besteht auch die Möglichkeit, Fahnen mit den Emblemen der Brander Karnevalsvereine und dem des AAK drucken zu lassen, Preis 75 €. Bedarf kann im Bezirksamt angemeldet werden.

Der Vorsitzende beendete die Sitzung um 21.30 Uhr.



Wolfgang Müller  
(Vorsitzender)



(Schriftführer)